

Rechenschaftsbericht 2019 des ASB

RV Herzogtum Lauenburg

Inhaltsverzeichnis

Entwicklung der regionalen Gliederung.....	2
Ehrenamtliche Dienste.....	3
Arbeiter Samariter Jugend (ASJ)	3
Besuchshunde	3
Breitenausbildung.....	3
Katastrophenschutz.....	4
Rettungshunde.....	4
Schulsanitätsdienst (SSD)	4
Sanitätsdienst.....	4
Hauptamtliche Dienste.....	5
Ambulante Pflege	5
Betreutes Wohnen.....	5
Essen auf Rädern	5
Hausnotruf.....	5
Rettungsdienst.....	5
Kita Kichererbse	6
Kita Knöpfchen	6
Kita Konfetti	6
Kita Kleeblatt	6

Entwicklung der regionalen Gliederung

Das Jahr 2019 war für den ASB im RV Herzogtum Lauenburg ein gutes Jahr. Wirtschaftlich gesehen wurde die Planung übertroffen, wodurch die Verluste der vergangenen Jahre im RV Herzogtum-Lauenburg reduziert werden konnten. Im Bereich der ambulanten Pflege lagen die Verluste allerdings über den Prognosen. Der Bereich Essen auf Rädern hingegen konnte ein deutlich verbessertes Ergebnis erzielen.

Die wirtschaftliche Situation des Regionalverbandes ist unter Berücksichtigung aller bekannten Umstände unverändert. Positive Entwicklungen sind deutlich sichtbar. Der Anbau der Kita Knöpfchen konnte zum Jahreswechsel fertiggestellt werden, so dass wir die weitere Gruppe zu Beginn des Jahres 2020 in Betrieb nehmen können. Für die Kita Kichererbse wurden die Umzugsplanungen immer weiter konkretisiert.

Die Geschäftsführungsposition des Regionalverbandes konnte zum 1. November 2019 mit Herrn Mario Leuner neu besetzt werden. Herr Leuner konnte vor Aufnahme seiner Tätigkeit mittels Hospitation in anderen Regionalverbänden erste Erfahrungen im ASB sammeln.

Ende 2019 betrieb der ASB Regionalverband Herzogtum Lauenburg die folgenden ehren- bzw. hauptamtlichen Dienste:

Ehrenamtliche Dienste	Hauptamtliche Dienste
Katastrophenschutz	Ambulante Pflege
Schulsanitätsdienst	Betreutes Wohnen
Arbeiter Samariter Jugend	Essen auf Rädern
Rettungshunde	Hausnotruf
Besuchshunde	Erste Hilfe Ausbildung
Sanitätsdienst	Rettungsdienst
	Kita Kichererbse
	Kita Knöpfchen
	Kita Konfetti
	Kita Kleeblatt

Im Berichtsjahr 2019 haben sich ca. 45 Personen ehrenamtlich engagiert. 120 Personen arbeiteten hauptamtlich für die Dienste des ASB im Regionalverband Herzogtum Lauenburg.

Ehrenamtliche Dienste

Arbeiter Samariter Jugend (ASJ)

Die ASJ kann mit über 60 Gruppenstunden, 30 Aktionen und rund 20 Arbeitskreis-, bzw. Vorstands- und Betreuertreffen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Unter die Aktionen fallen Seminare für unsere Betreuer und Betreuerinnen, mehrtägige Freizeiten, Ausflüge (Beispiel: Schlittschuhlaufen), sowie Werbeveranstaltungen, wie das Sommerfest vom Sanrio Outlet Shop (Hello Kitty) in Wentorf.

Das Highlight des Jahres war das 10-jährige Jubiläum in Form eines Tages der offenen Tür. Die rund 150 Besucherinnen und Besucher konnten sich über die ASJ informieren, ihren eigenen Button herstellen, sich realistische Unfallwunden schminken lassen, einiges über Erste Hilfe lernen, sich auf der Hüpfburg austoben und ihren Appetit mit Kuchen, Popcorn oder Eis stillen.

Traditionell hat die ASJ wieder am Sommerferienprogramm des Stadtjugendrings Geesthacht teilgenommen.

Für fünf Tage veranstaltete die ASJ eine Zeltfreizeit inklusive Kanufahren nach Lübeck. Die Erste-Hilfe-Tour der Landesjugend hat in Geesthacht Halt gemacht. Zur Weihnachtszeit wurde wie jedes Jahr im Rahmen der Gruppenstunden fleißig für die Kundinnen und Kunden von Essen auf Rädern gebacken.

Die Gruppe der Mini-Xüs bestand aus rund 20 Kindern und die der Schülerinnen und Schüler aus sechs Jugendlichen. Das Team der Betreuerinnen und Betreuern setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen.

Besuchshunde

Die Besuchshundegruppe blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Die Gruppe verfügte insgesamt über 15 Teams, die alle geprüft sind. Die Gruppe hat regelmäßig an Sitzungen vom Kümmerer Netzwerk, der Besuchshundeleitung, sowie an Fortbildungen und Multiplikatoren-Lehrgängen teilgenommen.

Die Besuchshundegruppe verfügt über drei Erste-Hilfe-am-Hund-Ausbilder. Im Berichtsjahr 2019 wurden bereits drei Lehrgänge gegeben. Für die zukünftige Planung von Erste-Hilfe-am-Hund-Kursen ist ein 2-Monatsrhythmus geplant.

Breitenausbildung

Die Breitenausbildung blickt auf ein schwieriges Jahr 2019 zurück.

Über das gesamte Jahr wurden insgesamt 19 Kurse mit insgesamt 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmern veranstaltet. Diese erstreckten sich sowohl auf Kurse in den eigenen Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle, als auch auf Kurse, die vor Ort bei Unternehmen stattfanden. Dem RV Herzogtum Lauenburg stand dazu im Laufe des Berichtsjahres größtenteils nur eine Ausbilderin zur Verfügung. Für das kommende Jahr ist eine erneute Ausschreibung dieser Stelle geplant.

Katastrophenschutz

Der Katastrophenschutz blickt auf ein gutes Berichtsjahr 2019 zurück.

Rettungshunde

Die Rettungshunde blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Anfang des Jahres wurden über die Presse auf die verfügbaren Ausbildungsplätze für Rettungshunde aufmerksam gemacht. Es konnten in diesem Zuge alle 6 Plätze erfolgreich vergeben werden. Ziel ist es, dass die Teilnehmer im Jahr 2021 ihre Hauptprüfung ablegen.

Die Rettungshunde nahmen im Jahr 2019 an zahlreichen Veranstaltungen und Terminen teil.

Schulsanitätsdienst (SSD)

Der SSD bestand im Jahr 2019 aus 18 Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern. Es wurde ein Übungstag für den Wettbewerb und eine zweite SSD-Ausbildung durchgeführt. In Anwesenheit der Schulleitung, der Presse und allen Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern erfolgte die Urkundenübergabe. Zudem haben wir erstmalig am SSD-Wettbewerb der ASJ Schleswig-Holstein teilgenommen. Die von uns betreute Schule hat einen erfolgreichen vierten Platz erreicht. Außerdem haben zwei Schulsanitäterinnen am RUD-Seminar der Landesjugend teilgenommen.

Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst verfügte zum Ende des Geschäftsjahres 2019 über 12 aktive Helferinnen und Helfer. Es fanden regelmäßig Dienstabende statt.

Die Helferinnen und Helfer waren über das gesamte Jahr zu insgesamt 34 Sanitätsdiensten, die sich auf 84 Einsatztage (=1.497 Helferstunden) erstreckt haben, im Einsatz. Im Oktober konnte ein ehemaliger KTW-4 des Katastrophenschutzes übernommen und in Geesthacht stationiert werden. Es wird zudem eine engere Zusammenarbeit mit dem DRK Mölln angestrebt, um sich bei größeren Sanitätsdiensten gegenseitig zu unterstützen.

Hauptamtliche Dienste

Ambulante Pflege

In der ambulanten Pflege waren die Kundenzahlen in der pflegerischen Versorgung leicht rückläufig. Dies ist mit der sehr dünnen Personaldecke zu begründen, da aufgrund von Personalabgang, Krankheit und regulären Fachkräftemangel, sowohl in Geesthacht als auch in Mölln, keine neuen Kunden aufgenommen werden konnten.

Im Laufe des Jahres konnte dann allerdings neues Personal gewonnen werden, so dass Ende 2019 an beiden Stützpunkten ein stabiles Team aufgestellt war.

Die hauswirtschaftliche Versorgung wurde im Laufe des Berichtsjahrs 2019 erweitert.

Betreutes Wohnen

Die Auslastung an unseren Standorten in Mölln und Dassendorf war im Berichtsjahr vollkommen ausgeschöpft. Für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden vielfältige Aktionen und Angebote, wie Einkaufsfahrten, gemeinsame Frühstücke und Spielevormittage, Glühweinnachmittage, Weihnachtsfeiern, gemeinsames Kekse backen organisiert. Die Resonanz der Bewohnerinnen und Bewohner zu diesen Angeboten war sehr positiv.

Essen auf Rädern

Im Bereich Essen auf Rädern lässt sich im Verlauf des Geschäftsjahres 2019 eine positive Entwicklung erkennen.

Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und der Förderung der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine Neustrukturierung vorgenommen. Die einzelnen Touren wurden ausgebaut. Dieser Ausbau der einzelnen Touren hat zu einer Umsatzsteigerung von 22 % geführt. Anfang September lagen wir bei 46 Essen täglich und steigerten dies bis Dezember auf 55 Mittagessen pro Tag. Im gesamten Geschäftsjahr 2019 konnten wir somit 19.431 Essen an pflegebedürftige Menschen ausliefern.

Hausnotruf

Im Bereich Hausnotruf konnten wir die aktiven Anschlüsse von noch 111 im Oktober 2018 auf 168 im Dezember 2019 steigern.

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden die Abläufe optimiert und aktiv Werbung geschaltet. Weiter wurde ein Hintergrunddienst, der uns bisher fehlte, durch Kooperation mit einer Alarmzentrale eingeführt.

Rettungsdienst

Im Laufe des Berichtsjahres 2019 konnte der Personalstamm weiter ausgebaut werden. Der Rettungsdienst setzt sich nun aus sieben hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwei Auszubildenden sowie sieben geringfügigen Aushilfen zusammen. In 2019 konnten wir fünf Praktikanten im Rahmen des Praktikums zur „Prüfung des Staatlich geprüften Rettungssanitäters“ gewinnen.

Wir setzten aus Kapazitätsgründen eine Ausbildungsstelle zum Notfallsanitäter aus.

Kita Kichererbse

Die Auslastung in der Kita Kichererbse war im Berichtsjahr 2019 sehr gut. Alle Plätze waren belegt.

Die Planungen für den Neubau und die damit verbundene Vergrößerung der Kita nahmen immer mehr Form an. Ein Umzug zum nächsten Kindergartenjahr 2020 / 2021 erschien immer wahrscheinlicher.

Kita Knöpfchen

In der Kita Knöpfchen war die Inbetriebnahme des Anbaus und der damit verbundenen Vergrößerung der Kita um eine weitere Elementargruppe für den Herbst geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme verzögerte sich ins Jahr 2020. Dies führte dazu, dass nicht alle der ursprünglich geplanten 20 zusätzlichen Plätze in der neuen Gruppe vergeben werden konnten. Zum Ende des Jahres lag die Auslastung in der gesamten Kita bei 52 von 60 Plätzen. Aufgrund der Verzögerung der Inbetriebnahme wurde für die bisher aufgenommenen Kinder der neuen Gruppen die Bewegungshalle zum Gruppenraum umfunktioniert.

Der Fachkräftemangel und der hohe Krankenstand prägte die Kita Knöpfchen im Verlauf des gesamten Jahres. Ausschreibungen und Bewerbungsgespräche finden weiter statt.

Kita Konfetti

In der Kita Konfetti war die Auslastung im Berichtsjahr 2019 gut, mit der Aufnahme eines weiteren Kindes im Dezember waren alle Plätze vergeben.

Kita Kleeblatt

In der Kita Kleeblatt war die Auslastung im Berichtsjahr 2019 gut. Alle Plätze im Krippen- und Elementarbereich waren vergeben.

Auch hier ist der Fachkräftemangel spürbar. Zum Ende des Jahres waren nach wie vor zwei Vollzeitstellen unbesetzt.

Geesthacht, den 22.12.2020

gez. Mario Leuner
Regionalgeschäftsführer

gez. Artur Pilgrim
stellv. Vorstandsvorsitzender

PRÜFBERICHT 2019

Die örtliche Kontrollkommission ist satzungsgemäß verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Standardprüfung des Regionalverbandes durchzuführen.

Prüfort: ASB- Geschäftsstelle Geesthachter Straße 82, 21502 Geesthacht

Prüfende OKK-Mitglieder: Pascal Domann OKK-Vorsitzender
Veronika Gerig

Es hat eine Prüfung der Ortskontrollkommission Herzogtum Lauenburg am 05.03.19 um 15.00 Uhr stattgefunden in Anwesenheit von Frau Korina Marowski am Standort Geesthachter Straße 82, 21502 Geesthacht. Es konnten Fragen gestellt werden. Diese wurden bereitwillig beantwortet.

Geprüft wurde das Hauptkassenbuch 2019 für die Monate Januar, Februar und die Barkasse. Es wurden die Belege für Ausgaben und Einnahmen geprüft und die Eintragungen im Kassenbuch. Die Belege wurden mit den Eintragungen im Kassenbuch abgeglichen. Die Belege über Ausgaben und Einnahmen für Januar und Februar sind vollständig vorhanden. Bei der Prüfung der Barkasse wurde der gezählte Betrag mit dem Endstand vom Februar abgeglichen. Der Betrag in der Barkasse stimmt mit dem Betrag im Kassenbuch vom Februar 1:1 überein. Dieser beträgt aktuell 663,53 €.

Zusammenfassend lässt sich sagen, das Hauptkassenbuch wird ordentlich, nachvollziehbar geprüft. Aufgrund dessen empfiehlt die OKK Herzogtum Lauenburg eine Entlastung des Vorstandes im Amt.

Mit freundlichen Grüßen OKK Herzogtum Lauenburg.

gez. Pascal Domann (OKK Vorsitzender)
gez. Veronika Gerig